



Ein Weg zur Ladung

Zur besseren Auslastung der eigenen Fahrzeugflotte gibt es heute verschiedene Wege. Einer davon: Frachtbörsen. Aber was bieten sie, wer nutzt sie vorwiegend und was gilt es zu beachten?

Ein Beispiel für eine entsprechende Frachtbörse ist clickApoint. Auf der Plattform können Nutzer weltweit Transporte, Fracht, Sitzplätze und Mitfahrgelegenheiten suchen oder anbieten. Das Entwicklerteam hinter der kostenfrei zugänglichen Plattform arbeitet stetig an Erweiterungen der Funktionen. Neue Funktionen beziehen sich dabei beispielsweise auf den Kommunikationsaustausch zwischen den Nutzern. Darüber hinaus hat das Team auch die Anmelde-möglichkeiten durch den Log-in über andere Webangebote oder eine Werbefläche weiter ausgebaut. Zu den neuesten Funktionen gehört die Möglichkeit zur Generierung eines Direktlinks, also die in der Frachtbörse gestellten persönlichen Suchanfragen als Favorit auf dem eigenen PC zu speichern.

Anregungen willkommen. Eine Bestrebung von GPSoverIP ist es, mit clickApoint in erster Linie ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Onlineportal für die Welt entstehen zu lassen. Daher freut sich das Team über Hinweise und Anregungen von Nutzern.

Haben Sie Tipps für den Umgang mit entsprechenden Onlinebörsen?

clickApoint: Damit das Vertrauen anderer Nutzer in das eingestellte Angebot entsteht, ist ein guter Tipp: Nach Möglichkeit viele Detailinformationen

angegeben, beispielsweise auch Bilder der Fracht oder ein Firmenlogo. Diese sind für das Gegenüber hilfreich und wirken sich vertrauensfördernd aus. Auch erhaltene Bewertungen sind bei der Onlineaktivität sehr hilfreich.

Welche Trends stellen Sie bei der Nutzung Ihrer Frachtbörse fest?

clickApoint: Wie bei allen großen Portalen kommt es sehr gut an, dass clickApoint kostenfrei ist. Erkennbar ist auch, dass die Annäherung an Funktionen großer Plattformen aufgrund der bekannten Usability (Bedienmöglichkeit) sehr gerne entgegen genommen werden. So wurde das angeglichene Kommunikationsmodul wesentlich schneller angenommen, als die zuvor zur Verfügung gestellte Version.

Stellen Sie fest, dass Nutzer aus bestimmten Transportbereichen das Angebot besonders nutzen?

clickApoint: Wir recherchieren hier nicht ins Detail, denn auch wenn es so wäre, wollen wir trotzdem alle Bereiche gleichermaßen ausbauen. So sehen wir auch nach wie vor den Personentransport, wie beispielsweise für Busunternehmen, als eine Option, die wir ebenso zur Verfügung stellen möchten, wie dem Spediteur die Stückgutfracht.